

Ich habe schlechte Laune, weil ...

Beitrag von „MacPeet“ vom 1. September 2024, 19:59

Die Abweichungen sind ärgerlich, wenn man Wert drauf legt, aber wichtig ist nur die Tour selbst, der Spass dabei in der Natur und die erreichte Fitness durch diese Aktion. Über 100 km, Respekt! Ich fahre auch viel Bike durch die Natur, mit analog Uhr, Fahrradcomputer interessiert mich kaum, sind eh nicht genau, aber eher so Touren von 50 bis 60 km, weil ich auch oft anhalte, um Situationen in der Natur aufzunehmen, da ich immer die Foto-Ausrüstung mit habe.

Die Fahrradcomputer sind auch oft schlecht eingestellt, läuft ja über den Geber am Rad, so hat meine Dame bei absolut gleicher Strecke immer mehr drauf, bei jeder Tour. Ist daher die Frage, ob man dies bei der Uhr von Apple festmachen kann oder muss. Dies müsste man wohl mal genau Einmessen, wo hier der tatsächliche Fehler liegt.

Wobei dies wohl Deinen IGPSort BSC300 nicht betrifft, aber dennoch ist ja die Frage wie diese geeicht sind. Kann man sich auf die Werte verlassen? ...beim Fahrradcomputer oder der Apple-Uhr? 2 Hersteller - 2 gekochte Suppen!

PS.:

Aber mal noch eine Gegenfrage, wie kommst Du bei über 100km mit dem Hintern klar? Bei mir wird es ab 50km immer schwierig, trotz eingemessenem Sattel und guter Fahrrad-Hose mit Polster. Ok, die Profis fahren sogar auf Hardschale, was ich nie ganz nachvollziehen konnte. Wie machst Du es, damit Du die 100km durchhältst?